

Spanien: Staatsanwalt tritt zurück

Madrid. In Spanien ist der für die Bekämpfung von Korruption zuständige Staatsanwalt Manuel Moix zurückgetreten. Bei einer Pressekonferenz, bei der keine Fragen zugelassen waren, machte er »persönliche Gründe« für seinen Schritt geltend. In den vergangenen Tagen war allerdings bekanntgeworden, dass er selbst Miteigentümer einer Briefkastenfirma in Panama gewesen ist. Die Opposition im Parlament hatte bereits vor zwei Wochen seine Abberufung gefordert, nachdem der unter Korruptionsverdacht inhaftierte frühere Regionalpräsident von Madrid, Ignacio González, in einem abgehörten Gespräch mit einem früheren Minister erklärt hatte: »Mal sehen, ob wir Moix bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft plazieren können«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311750.spanien-staatsanwalt-tritt-zurueck.html>